



## **Die wichtigsten baulichen Punkte und Maßnahmen die vor einer Installation einer IT Sicherheitszelle beachtet werden müssen:**

### Anforderung zu Aufstellungsortes der Zelle:

- Die Stellfläche sollte gerade (planeben) , besenrein und aus festen Material (Beton, Estrich etc..) sein. Die Zelle wird direkt auf den Boden gestellt. Die Möglichkeit Dübeln mit Schrauben in den Boden zu montieren muss gegeben sein. Es werden Profilschienen an den Boden geschraubt.
- Der Boden entspricht der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102 für tragende bzw. Massivbauteile.
- Der bauseitige Boden im Aufstellungsbereich des Sicherheitsraumes muss statisch ausreichend für die ermittelte Verkehrslast aus Systemraum und Systemen dimensioniert sein. Die zur Verfügung stehende Decke muss eine Tragfähigkeit von mindestens 300 kg pro m<sup>2</sup> aufweisen.
- Erstellen der Kernbohrungen im vorhandenen Mauerwerk zur Durchführung von Leitungen. Verschließen der Öffnungen nach Leitungsdurchführung in F 90-Wertigkeit.
- Der Raum muss staubfrei und trocken sein.
- Der Raum ist während der Montage von Fremdpersonal nicht zu betreten
- Direkt an der Zelle angrenzende Wände sollten nach Anforderung des Kunden sein ( verputzt etc..). Es ist dabei zu achten, dass später diese Wände nicht mehr zugänglich sind
- Der Ort muss leicht zugänglich sein. Zur Material Einbringung darf eine minimale Türgröße von 80x200cm (oder 100x200 bei Zellen ab ITSR300) darf nicht unterschritten werden. Ebenso muss gegeben sein, dass Teile von 4m x 1m x 0,2m durchgängig in den Aufstellungsort gebracht werden können.
- Sollte es notwendig sein einen Kran oder andere Hebhilfen verwenden zu müssen sind diese beizustellen oder werden von uns gesondert verrechnet.
- Für die Anlieferung von verschiedenen Materialien benötigen wir in der Nähe vom Aufstellungsort ein versperrbares Zwischenlager sowie einen Ansprechpartner der zur Übernahme von den Sendungen bereit steht.
- Für den Müll der Montage entsteht ist wenn möglich ein Container bereit zu stellen (Restmüll), sollte dies nicht möglich sein wird dieser von uns gestellt und ist gesondert zu verrechnen.
- Einholen eventueller behördlicher Genehmigungen.

Anforderung an die Elektrotechnik:

- Wir benötigen eine Potentialausgleichsleitung die mindestens einen Querschnitt von 25mm<sup>2</sup> entspricht und mit den zentralen Potentialausgleich verbunden ist.
- Zum Anschluß unseres Steuer- und Verteilerschranks der Standartzelle werden folgende Kabel benötigt:

1 Anschlußkabel (ev. USV Strom), 230 V/50 Hz 1 x 16 A+N separat abgesichert

1 Anschlußkabel 400 V/50 Hz, 3 x 32 A+N separat abgesichert

1 x separates Erdungskabel, 1 x 25mm<sup>2</sup>

1 x Ansteuerung zur bestehenden Brandmeldezentrale sowie Leitstand (Portier), jeweils Steuerleitung 7x1,5 flexibel.

Anforderung an die Klimatechnik:

- Für die Verlegung von den Kältemittelleitungen muss das Mauerwerk durchgehend von der Zelle bis hin zum Außengerät geöffnet sein. Durchmesser 10 mm.
- Bei größeren Anlagen muss dementsprechender Elektroanschluss zur Verfügung stehen.
- Ein stabiler gerader Platz zur Positionierung der Außengeräte muss vorhanden sein.
- Für den Kondenswasserablauf benötigen wir eine Möglichkeit zur Anbindung an einen Wasserablauf oder Kanal.

Anforderung an die EDV:

- Für das Alarmierungspaket muss eine Anbindung an das LAN/WAN Netzwerk vorhanden sein.

Zur Kenntnis genommen:

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Firmenmäßige Zeichnung

Auftraggeber